

Fig. XXV.  
Umlegkragen.

Halsweite 36 cm.

- a. Ziehe vom oberen und linken Rande des Papiers eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt — *a*.
- b. Von *a* nach rechts die halbe Halsweite — *b*.
- c. Von *b* aufwärts 4 cm — *c*.
- d. Von *c* aufwärts 8 cm und 1 cm nach rechts — *d*.

Ziehe von *d* durch *c* — *b* eine schwach links geschweifte Linie.

- e. Von *a* abwärts 4 cm — *e*.
- f. Von *e* abwärts 2 cm — *f*. Verbinde *b* — *f* aufwärts geschweift, ebenso *c* — *e*, jedoch nur punktiert.
- g. Von *a* schief aufwärts 9 cm — *g*.  
Verbinde *d* — *g* und *g* — *e* nach Vorlage.

Fig. XXVI.  
Kapuze.

Rückenlänge 39 cm.

- a. Ziehe vom oberen und linken Rande des Papiers 20 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt — *a*.  
Der Rückenteil des Blusen- oder Leibschnittes wird genau bei *a* und im Schluß 2 cm von der Linie nach rechts angelegt.  
Die Achsellinien des Vorder- und Rückenteiles werden so aneinandergelegt, daß ein Zwischenraum von 2 cm entsteht.

- b. Von *a* nach abwärts die Rückenlänge weniger 3 cm — *b*.
- c. Von *b* nach rechts dasselbe Maß *a* — *b* auftragen — *c*. Verbinde *b* — *c* punktiert.
- d. An der Armrundung des Vorderteiles von der Achsellinie 8 cm abwärts — *d*.
- e. Vom Halsausschnitt des Vorderteiles 2 cm abwärts — *e*. Ziehe von *c* durch *d* — *e* geschweifte Linien.

Fig. XXVII.  
Sporthose.

Maß-Satz:

Schlußweite . . . 72 cm	Knieweite . . . . 38 cm
Hüftenweite . . . 100 „	Kniekehlenweite . 34 „
Knielänge . . . . 60 „	Wadenweite . . . . 36 „

Aufstellung der Vorderhose.

- a. Ziehe 20 cm vom oberen Rande und 10 cm vom linken Rande des Papiers eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt — *a*.
- b. Von *a* nach rechts ein Viertel der Hüftenweite — *b*.
- c. Von *a* abwärts die Knielänge — *c*.
- d. Von *c* 21 cm nach rechts — *d*. *c* — *d* und *b* — *d* werden verbunden.  
Von *b* und *d* 2 cm nach links wird eine Parallele zur *b* — *d*-Linie gezogen.
- e. Von *b* 2 cm nach links, von da 4 cm nach abwärts — *e*.
- f. Von *e* auf die *a* — *b*-Linie ein Viertel der Schlußweite auftragen — *f*. *e* — *f* werden verbunden und die Linie in der Mitte  $\frac{1}{4}$  cm abwärts geschweift.
- g. Von *a* abwärts wird die halbe Knielänge weniger 4 cm aufgetragen und von da 4 cm nach links gemessen — *g*. (*g* kann auch 3 oder 5 cm linksgestellt werden, je nachdem die Sporthose weit sein soll.)

- h. Von *g* wird eine wagrechte Linie bis zur *b* — *d*-Linie gezogen, deren Endpunkt — *h*.
- i. Von *h* nach rechts 8 cm — *i*. (Ein Sechstel der halben Hüftenweite.)
- k. Von *g* an der Linie abwärts ein Viertel der halben Hüftenweite — *k*.  
Von *k* durch *h* wird eine punktierte Linie gezogen, die von *h* noch verlängert wird.
- l. *h* — *i* wird halbiert und eine Hälfte von *h* an der punktierten Linie nach rechts aufgetragen — *l*.  
*e*, *l*, *i* werden durch eine nach links geschweifte Linie verbunden.
- m. Von *c* 5 cm abwärts — *m*.
- n. Von *m* 7 cm abwärts — *n*.
- o. Von *n* 7 cm abwärts — *o*.  
Von den Punkten *m*, *n*, *o* werden wagrechte Linien gezogen und die *b* — *d*-Linie bis zur wagrechten *o*-Linie verlängert.
- p. Die Linie *c* — *d* wird in drei Teile geteilt und ein Drittel von *c* nach rechts — *p*. Von *p* wird eine senkrechte Linie gezogen bis zur wagrechten *o*-Linie.
- q. *c* — *p* halbiert — *q*.
- r. Wo sich die *p* und *n*-Linien schneiden — *r*.
- s. Wo sich die *p* und *o*-Linien schneiden — *s*.  
Die Punkte *f*, *g*, *q*, *r*, *s* werden geschweift verbunden nach Vorlage.

- t. Von der geschweiften Linie auf der *m*-Linie 16 cm nach rechts — *t*.  
 u. Von *r* 14 cm nach rechts — *u*.  
 v. Von *s* 15 cm nach rechts — *v*.  
*i* — *d* werden durch eine gerade, *d* — *t* — *u* — *v* durch eine geschweifte Linie verbunden. Die Linie *s* — *v* wird in der Mitte 1½ cm abwärts geschweift.  
 Bis hieher ist die Aufstellung der Vorderhose.

### Aufstellung der Hinterhose.

1. Von *h* nach rechts ein Viertel der halben Hüftenweite — 1.
  2. Das Maß *f* — *i* mehr 2 cm wird von 1 durch *e* aufgetragen — 2.  
*1* — 2 werden verbunden und die Linie bei 1 etwas ausgeschweift. *1* — *d* werden durch eine gerade von da weiter durch eine geschweifte Linie verbunden, die von der Vorderhose 1 cm nach rechts liegt.
  3. Von *a* 4 cm nach links — 3. 2 — 3 werden verbunden.
  4. Von *g* 4 cm nach links — 4.
  5. Bei *t* an der äußeren Linie läßt man das Maß der Vorderhose 16 cm nach rechts vorstehen und trägt nach links die Knieweite auf — 5.
  6. Bei *u* an der äußeren Linie läßt man die 14 cm nach rechts vorstehen und trägt nach links die Kniekehlenweite auf — 6.
  7. Bei *v* an der äußeren Linie läßt man die 15 cm nach rechts vorstehen und trägt nach links die Wadenweite auf — 7.
- Die Punkte 3, 4, 5, 6 und 7 werden geschweift verbunden, nach Vorlage. 7 und *v* werden 1 cm höher gestellt und durch eine nach aufwärts geschweifte Linie verbunden.

Die Sporthose bekommt an der Seite 5 Knopflöcher, das oberste ist von *p* 8 cm nach abwärts und in je 2 cm Abstand die übrigen.

Die Linie *f* — *e* wird in drei Teile geteilt und je 2 cm breite Abnäher gezeichnet, welche 8 cm lang sind. Von 3 7 cm nach rechts wird ein 3 cm breiter und 8 cm langer Abnäher gezeichnet. Die Sporthose schließt an der Seite. Es muß daher ein Untertritt von 2 cm Breite und 25 cm Länge angenäht werden für die Knöpfe. Die Hinterhose wird um 2 cm kürzer geschnitten als die Vorderhose.

### Bearbeitung der Sporthose.

Bevor man die Teile zusammensetzt, ist es gut, wenn man das Rückenteil in der Mitte zusammenlegt, unter dem Knie gut einbügelt, die Seitennähte beim Rückenteil ausdehnt und beim Vorderteil einbügelt.

### Bund der Sporthose.

Schluß 70 cm.

- a. Ziehe vom oberen und linken Rande des Papiers eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt — *a*.
- b. Von *a* ein Drittel der ganzen Schlußweite nach rechts — *b*.
- c. Von *a* ein Drittel der ganzen Schlußweite abwärts — *c*.  
 Ziehe von *b* — *c* eine Kreislinie. *b* — *c* muß die halbe Schlußweite ergeben. Von *b* und *c* wird 4 cm nach abwärts in gleichem Abstände nochmals eine Linie gezogen. *b* — *c* wird halbiert und hier durchgeschnitten. Der Bund hat an der Seite 2 Knopflöcher.

### Fig. XXVIII. Gamaschen.

#### Maß-Satz:

Seitenlänge . . . 44 cm	Wadenweite . . . 36 cm
Fußlänge . . . 22 ..	Knöchelweite . . . 24 ..
Knieweite . . . 32 ..	Ristweite . . . 31 ..

- a. Ziehe vom rechten und oberen Rande des Papiers je 20 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt — *a*.
- b. Von *a* nach links die halbe Knieweite — *b*.
- c. Von *a* abwärts 13 cm, für Kinder ein Drittel der Seitenlänge und von da 1 cm nach links — *c*.
- d. Von *c* nach links die halbe Wadenweite — *d*.
- e. Von *a* abwärts die Seitenlänge — *e*. Von *e* wird eine Linie nach rechts und links gezogen.
- f. Von *e* aufwärts 9 cm, für Kinder 6 cm und von da 3 cm nach links — *f*.

- g. Von *f* nach links die halbe Knöchelweite — *g*.
- h. Von *f* schief nach links auf die *e*-Linie die halbe Ristweite auftragen und von da 1 cm aufwärts — *h*.
- i. Von *h* durch *e* wird die Fußlänge aufgetragen — *i*.
- k. Von *e* abwärts 2½ cm — *k*.  
 Verbinde die Punkte *b*, *d*, *g*, *h*, dann *a*, *c*, *f*, *i* und *i*, *k*, *h* durch geschweifte Linien, nach Vorlage.  
*a* wird 2 cm abwärts gestellt und mit *b* verbunden.  
 Von *h* messe 9 cm nach rechts, hier wird der Oberteil durchgeschnitten. Der Untertritt für die Knöpfe und die Nähte müssen zugegeben werden. Die Gamaschen können nach Wunsch kurz oder lang geschnitten werden. Die Knopflöcher sind im Abstand von je 3 cm anzubringen.